

6. Die volks- und heimatkundliche Durcharbeitung der Tages- und Wochenblätter ab 1945 wurde begonnen. Sie wird den gegenwärtigen Bestand der Volkstumsäußerungen aufzeigen und damit erst das richtige Einsetzen der Volkstumpfleger ermöglichen.

7. Volkskundlich besonders wertvolle Veranstaltungen, wie der Rudenkirte in Sierning und die 80-Jahr-Feier der Solinger Kapelle in Wildenau wurden besucht.

8. Der Unterzeichnete hielt einschlägige Vorträge, so bei der Schulungswoche der Österreichischen Jugendbewegung, in der Linzer Goldhauben-Gruppe, in den Lehrer-Ferialwochen in Obertraun usw.

9. Bei der Festakademie im Landestheater Linz zum Dank für die amerikanische Kinderausspeisung wurde vom Gefertigten der 2. Teil „Vor der Dorfschule“ nach den Grundsätzen der Volkstumpfleger gestaltet.

10. Seit Herbst 1947 läuft im Rahmen der Linzer Volkshochschule ein Lehrgang für Volkstanzpflege. Die Anmeldungen waren so zahlreich, daß drei gleichlaufende Kurse errichtet werden mußten.

Dr. Hans C o m m e n d a.

Oberösterreichisches Volksliedwerk.

Arbeitsausschuß für Oberösterreich.

Am 22. 10. 1947 fand die Bildung des o.-ö. Arbeitsausschusses statt. Die Leitung setzt sich zusammen aus:

Obmann: Dr. Hans Commenda,

Schriftführer: Dr. Franz Pfeffer,

Säckelwart: Prof. Carl Steiner.

Der im großen und ganzen unversehrt erhalten gebliebene, nicht sehr bedeutende Archivbestand ist gegenwärtig im Landesmuseum untergebracht. Eine Ordnung ist erst möglich, sobald ein geeigneter Raum für den Arbeitsausschuß sichergestellt ist.

Der Obmann hat seine eigenen Sammlungen, die ein ziemlich vollständiges Bild des Volksliedes, der Volksmusik und des Volkstanzes in Oberösterreich geben, dem Arbeitsausschuß zur Abschrift zur Verfügung gestellt.

Die Arbeit des o.-ö. Arbeitsausschusses erstreckt sich bisher auf folgende Gebiete:

1. wurde der bisherige Bestand der Sammelergebnisse auf dem Gebiete des Volksliedes, der Volksmusik und des Volkstanzes auf eigenen Karten dargestellt;

2. wurde das einschlägige Schrifttum über die vorgenannten Gebiete verzettelt und mit den Signaturen der Linzer Bibliotheken versehen. Diese Arbeit ist noch nicht abgeschlossen;

3. wurden die handschriftlich vorliegenden Arbeiten von Dr. Fruhwirth (Bibliographie des weltlichen o.-ö. Volksliedes) und Dr. Gall (Bibliographie der o.-ö. Totenlieder) mehrmals mit Schreibmaschine durchgeschlagen und so dem Arbeitsausschuß dienstbar gemacht. Den einschlägigen Stellen wird eine gebundene Ausfertigung dieser Durchschläge gegen Kostenersatz zur Verfügung gestellt.

Der Unterzeichnete hielt im Rahmen der Mittwoch-Sendereihe „Für unser Landvolk“ verschiedene Vorträge, in welchen immer wieder die Bedeutung von Volkslied-, Volksmusik- und Volkstanzpflege hervorgehoben wurde.

Außerdem sprach der Unterzeichnete am 1. 12. 1947 in Gmunden und am 14. 12. 1947 in Innsbruck, anläßlich der Gründung von Arbeitsgemeinschaften der Musiklehrer jeweils über: „Volkslied, Volksmusik und Volkstanz.“

Diese Vorträge gaben den Anstoß zur Verwirklichung eines Buches „Handbuch der Volkstumspflege“, das im Bundesverlag Wien erscheinen wird.

Dr. Hans C o m m e n d a.

Stelzhamerbund der Freunde oberösterreichischer Mundartdichtung.

Die erste Hälfte des Jahres war dem Volkskunstwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Wochenzeitung „Echo der Heimat“ und der Sendergruppe Rot-Weiß-Rot gewidmet.

Diese Veranstaltungen brachten den Bund wieder in Fühlung mit den im Lande lebendigen Kräften auf dem Gebiete der Mundartpflege und des Mundartschaffens und erschlossen ihm gleichzeitig die nötigen Hilfskräfte auf dem Gebiete des Volksgesanges und der Volksmusik.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1948

Band/Volume: [93](#)

Autor(en)/Author(s): Commenda Hans

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Oberösterreichisches Volksliedwerk. Arbeitsausschuß für Oberösterreich. 81-82](#)